

HEILBRONNER WEG

Beeindruckende Runde mit Panoramablick auf dem bekannten Allgäuer Höhenweg

Wer kennt sie nicht, die klassische „Haute Route“ der Allgäuer Alpen?

Generationen von Bergfreunden war sie ein Begriff, unzählige Nagelschuhe, Bergstiefel und Trekking-Boots haben den Weg kennen gelernt und die Steine rund geschliffen. Als der Steig um die Jahrhundertwende angelegt wurde, gab es die „Klettersteigler“ noch nicht, nur Bergsteiger. Und um die **lange Leiter am Grat des Steinschartenkopfs (2.615 m)**, der den höchsten Punkt am Weg markiert, ranken sich kleine Legenden, galt sie doch einst als eigentliche „Schlüsselstelle“ des Steiges. Der „Heilbronner“ ist keine Ferrata, aber nach wie vor ein **großer Höhenweg**, da und dort mit Drahtseilsicherungen und eben lang: **Ausdauer wird verlangt!** Bei einer solch anspruchsvollen, alpinen Tour ist die Routenwahl von den Verhältnissen abhängig und kann entsprechend angepasst werden.

Konditionelle Voraussetzungen:

Mittel: Bis zu 1200 HM im Auf - und Abstieg oder Tagesetappen bis zu 9 Std. reine Gehzeit.
Gehintervalle von 2 Std. ohne Pause.

Technische Voraussetzungen:

Schwer: Schwindelfreiheit, [Trittsicherheit](#) und Bergerfahrung sind unbedingt erforderlich.

Möchten Sie diese Tour lieber *ohne* Bergführer gehen?

Informieren Sie sich über unser Angebot [Steinbock - Tour mit Heilbronner Weg individuell](#)

Reisedauer	3 Tage
Kategorie	Wanderungen
Teilnehmer	6 bis 10 Personen
Tourstart	OASE Büro, Bahnhofplatz 5, 87561 Oberstdorf (direkt am Gleis 1). Tourstart ist um 10.00 Uhr. Bitte kommen Sie um 09.30 Uhr zum Treffpunkt.

Tagesverlauf

1. Tag: Oberstdorf - Einödsbach - Enzianhütte - Rappenseehütte

Wiegen des Rucksacks. Anschließend fahren wir mit dem Linienbus in die Birgsau im Stillachtal. Von hier führt unser Weg zunächst auf einem Forstweg nach Einödsbach und weiter über einen schmalen Fußweg über die Petersalpe zur Enzianhütte (1.779 m). Nach einer wohlverdienten Pause wird der Aufstieg immer steiler bis wir unser heutiges Etappenziel, die Rappenseehütte (2.091 m) erreichen.

Unterkunft: [Rappenseehütte \(DE\)](#)

Gehzeit ca. 5 Stunden, Aufstieg 1150 Höhenmeter, Länge ca. 8 km

Wegekategorie: ● ● ● ● ● ● ● ●

2. Tag: Rappensee Hütte - Hohes Licht (2.651 m) - Bockkarkopf - Waltenberger Haus

Der sehr abwechslungsreiche Weg führt uns zunächst von der Rappensee Hütte über die Große Steinscharte hinauf zum Hohen Licht (2.651 m). Von dort genießen wir den Ausblick auf die Allgäuer- und Lechtaler Alpen. Weiter geht es durch den engen Spalt des „Heilbronner Törle“ zur Kleinen Steinscharte und weiter über die „Leiter“ zum „Wilden Mann“, der durch griffige Drahtseile gesichert ist. Kurz darauf erreichen wir die Socktalscharte. Wir bleiben auf dem Hauptkamm und überschreiten auf einem raffiniert angelegten Steig den Bockkarkopf (2.609 m) bis zur Bockkarscharte (2.504 m), wo der eigentliche Heilbronner Weg zu Ende ist. Wir steigen durch das steile Bockkar zum neu erbauten Waltenberger Haus (2.084 m) ab. Dort wurden sogar schon Steinböcke auf der Terrasse gesichtet.

Unterkunft: [Waltenberger Haus \(DE\)](#)

Gehzeit ca. 6,5 Stunden, Aufstieg 900 Höhenmeter, Abstieg 900 Höhenmeter, Länge ca. 7 km

Wegekategorie: ●●●●●●

3. Tag: Waltenberger Haus - Kemptner Hütte - Spielmannsau - Busfahrt Oberstdorf

Vom Waltenberger Haus (2.084 m) steigen wir zunächst wieder zur Bockkarscharte auf. Unsere Route führt uns weiter über die „Schwarze Milz“, den einzigen Gletscher des Allgäus, und das Westliche Mädelejoch (1.973 m) zur Kemptner Hütte. Nach einer ausgiebigen Rast geht es durch den Sperrbachtobel hinunter in die Spielmannsau (1.002 m). Ankunft in Oberstdorf ca. 17.00 Uhr.

Gehzeit ca. 7 Stunden, Aufstieg 450 Höhenmeter, Abstieg 1550 Höhenmeter, Länge ca. 13 km

Wegekategorie: ●●●●●●

Unterbringung

Hütten (Gemeinschaftslager oder Mehrbettzimmer je nach Verfügbarkeit)

Leistungen

Bergführer

2x Übernachtung mit Halbpension

2x Busfahrt

Zusatzkosten

Nach persönlichem Bedarf in bar ca. € 40,- pro Tag für Getränke, Rucksackproviant, Parkgebühren, etc. Eine Kartenzahlung ist auf den Hütten nicht möglich.

Gerne können Sie am Ende der Tour Ihre Zufriedenheit mit einem Trinkgeld für den Bergführer ausdrücken.

Landkartenempfehlung

Bergbildführer Heilbronner Weg

Kompasskarte (1:50.000) Oberstdorf-Kleinwalsertal, WK 3

DAV (1:25.000) Allgäuer Hochalpen Hochvogel, Krottenkopf, BY4

Ausrüstungsempfehlung

Eine genaue Ausrüstungsempfehlung mit Packliste bekommen Sie mit Ihrer Buchungsbestätigung zugeschickt.

Anreise zum Treffpunkt

Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln

Nutzen Sie die guten Bahnverbindungen nach Oberstdorf. Unser Büro befindet sich direkt am Gleis 1.

Mit dem PKW

Parkplätze in Oberstdorf sind sehr begrenzt. Daher empfehlen wir die Parkplätze P1 und P2 am nördlichen Ortsrand von Oberstdorf in der Sonthofener Straße. Von dort nehmen Sie bequem den kostenfreien Ortsbus Richtung Ortsmitte, unser Büro befindet sich am Bahnhof, direkt am Gleis 1. Zu Fuß benötigen Sie ca. 10 Minuten.

Informationen finden Sie unter www.oberstdorf.de

Fahrgemeinschaft

Aus Datenschutzgründen ist es uns leider nicht erlaubt eine Teilnehmerliste zu verschicken. Sollten Sie jedoch an einer Fahrgemeinschaft interessiert sein, klicken sie [hier](#).

Übernachtungsempfehlung

Sollten Sie vor oder nach der Tour eine Unterkunft in Oberstdorf benötigen, ist Ihnen die Zimmervermittlung gerne behilflich. Telefon 0 83 22 - 700 – 0, www.oberstdorf.de

OASE AlpinCenter

Unser Büro, Bahnhofsplatz 5 befindet sich direkt am Bahnhof in Oberstdorf, am Gleis 1. Das Büro ist eine Stunde vor Tourenbeginn besetzt.

Information und Anmeldung

Bei weiteren Fragen zur Tour erreichen Sie uns persönlich von:

Juni - September: Montag - Freitag von **8 - 18 Uhr**

Oktober - Mai: Montag - Freitag von **8- 13 Uhr**

Sie können auch gerne eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen, wir rufen Sie dann umgehend zurück.

Tel.: +49 8322 8000 980

Notfall Tel.: +49 151 61309123

Online: www.oase-alpin.de

E-Mail: bergschule@oase-alpin.de

Platz für Ihre Notizen
